Klinikum Wolfsburg
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
und Psychosomatik

Chefärztin Prof. Dr. med. Jacqueline Bauer

Klinikum Wolfsburg, Sauerbruchstr. 7, 38440 Wolfsburg

KLINIKUM WOLFSBURG

MEDIZINCAMPUS WOLFSBURG DER UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

Datum:

Sauerbruchstraße 7
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 80-2410
Fax: 05361 80-2472
paed@klinikum.wolfsburg.de

Prof. Dr. med. J. Bauer
Chefärztin
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Ernährungsmedizin

Zentrum für Geburts- und Neugeborenen-medizin und Intensivstation
OÄ Dr. med. N. Howold
OA S. Niehaus

Zentrum für Kinder-Hämatologie und Onkologie
OA Dr. med. S. Mukodzi
OA G. Langelittig
OÄ Dr. med. A. Biering

Palliativmedizin
OÄ Dr. med. A. Biering

Zentrum für Kinder- und Jugend-Psychosomatik
Dipl.-Psych. PP R. Zenk
OÄ MU Dr. (Univ. Prag) M. Vogs
OA O. Linder

Kinderorthopädie
Dr. med. M. Knye

Projekt: „Villa Bunterkund“

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie sehr herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem

Projekt „Villa Bunterkund“.

Sinn und Zweck dieses Hauses ist folgender: Auf den Stationen liegen kranke und schwerkranke Kinder und Jugendliche. Täglich erleben die Kinder, dass irgendetwas an und mit ihnen gemacht wird, was schmerzhaft oder angsteinflößend ist. Diese Dinge sind nicht vermeidbar, prägen aber das Empfinden der Kinder auf der Station, das Bewusstsein, im Krankenhaus zu sein. Auch die Eltern verbringen Tage und gelegentlich Wochen oder Monate überwiegend bei ihrem kranken Kind. Das bedeutet, dass sie für Wochen oder Monate in einem Krankenzimmer leben. Neben Angst und Sorge um ihr krankes Kind haben sie kaum Gelegenheit, sich um ihre anderen Kinder oder um all die Dinge zu kümmern, die Eltern normalerweise im Alltag leisten. All das führt zu einer extremen Anspannung und psychischen und auch körperlichen Belastung für die Eltern und die ganze Familie. Geschwisterkinder vermissen ihr krankes Geschwisterkind, besonders aber auch ihre Mutter oder ihren Vater, die in der Klinik absorbiert sind.

Für beide Teile, Kinder und Eltern, wurde durch unsere „Villa Bunterkund“ die Möglichkeit geschaffen, wann immer möglich, dem Krankenhaus zu entfliehen, ohne das Krankenhaus verlassen zu müssen. Kinder sollen sich in unserer Villa Bunterkund wohlfühlen und ihr Kranksein vergessen, Eltern sollen die Möglichkeit haben, zu entspannen und die Verantwortung für ihre Kinder wenigstens zeitweise in die Hand freundlicher Erzieherinnen zu legen. Jugendliche sollen ein Refugium haben, in dem sie Musik hören und im Internet surfen können. Geschwisterkinder sollen die Möglichkeit haben, ihre kranken Geschwister in angenehmer Umgebung zu treffen und mit ihnen zu spielen. All dies erleichtert gerade den Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen und ihren Eltern die ohnehin schon sehr belastende Zeit und trägt so zur besseren und schnelleren Genesung bei.

…

KLINIKUM
WOLFSBURG

Unsere Villa Bunterkund ist ein Projekt, das ausschließlich aus Spenden finanziert wurde und dessen laufender Betrieb weiterhin aus Spendenmitteln finanziert werden muss. Nachdem das Haus nach zweijähriger Bauzeit im Februar 2009 in Betrieb genommen werden konnte, haben sich unsere Erwartungen und Hoffnungen, den Kindern und ihren Eltern ihr Schicksal zu erleichtern, mehr als erfüllt. Die Atmosphäre in unserer Villa lässt unsere kleinen Patienten wenigstens zeitweise vergessen, dass sie schwer krank sind und ermöglicht den Eltern, zwischendurch einmal „die Seele baumeln zu lassen".

Voraussetzung für die Betreuung der Kinder in unserer Villa ist allerdings, dass erfahrene Erzieherinnen da sind, die sich nicht nur liebevoll um die Kinder und ihre Eltern kümmern, sondern auch die medizinischen Hintergründe verstehen und so den besonderen Anforderungen bei der Betreuung schwer kranker Kinder gerecht werden können. Auch diese Erzieherinnen müssen aus Spendenmitteln finanziert werden.

Selbstverständlich freuen wir uns über jede Zuwendung, die uns hilft, die Personalkosten für unsere Erzieherinnen aufzubringen. Da unsere Erzieherinnen für ihre eigene Lebensplanung aber eine längerfristige Perspektive brauchen, ist uns ganz besonders an Patenschaften gelegen. Diese Patenschaften bestehen in der Übernahme einer „Selbstverpflichtung" einen beliebigen Betrag monatlich oder jährlich über einen Zeitraum von drei oder fünf Jahren zu spenden. Die Übernahme einer solchen Patenschaft hilft, unseren Erzieherinnen eine längerfristige Perspektive für ihre Tätigkeit in der Villa Bunterkund zu geben und hilft damit, unseren schwerkranken Kindern und ihren Eltern den Aufenthalt in der Klinik ganz erheblich zu erleichtern.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie bereit wären, eine solche Patenschaft zu übernehmen. Dazu wäre ich Ihnen für eine kurze Nachricht über die Höhe des Betrages, den Zeitraum und die Zahlungsintervalle (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) dankbar. Es wäre nett, wenn Sie die Zahlungen selbst durch einen Dauerauftrag Ihrer Bank auf folgendes Konto veranlassen:

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
BIC: NOL ADE 21 GFW
IBAN: DE27 2695 1311 0025 6085 71
Kontoinhaber: Klinikum Wolfsburg
Verwendungszweck: Patenschaft Villa Bunterkund

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr Interesse und bitte Sie, mich anzurufen, wenn Sie weitere Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Jacqueline Bauer
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
Ernährungsmedizin

Ausgezeichnet. FÜR KINDER
Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen